

GRC - Deutscher Rat für Wiederbelebung

Wie stehen Sie zu der Option flächendeckend in ganz NRW Ersthelfersysteme (z.B. Apps zur Alarmierung von sich in der Nähe befindlichen Ersthelfern im Fall von Herz-Kreislaufstillstand) einzusetzen?

Wir sprechen uns dafür aus, dass sich das Land in Kooperation mit den kommunalen Spitzenverbänden für eine landesweite Einführung von Apps zur Ersthelferalarmierung einsetzen soll und dabei möglichst einheitliche Standards bzw. kompatible Systeme befördert werden. In Deutschland sind derzeit mehrere unterschiedliche Ersthelferalarmierungssysteme verfügbar, die allerdings nicht kompatibel sind. In Nordrhein-Westfalen haben eine Reihe von Gebietskörperschaften inzwischen die Anwendung entsprechender Apps in ihren Leitstellen auf den Weg gebracht. Ziel sollte eine möglichst flächendeckende Verbreitung sein. Dabei besteht aber das Problem der fehlenden Kompatibilität, so dass über Kreisgrenzen hinweg der Einsatz mehrerer Apps erforderlich werden kann.

Wie stehen Sie zu der Option die Schülerschulung in Wiederbelebung in NRW flächendeckend verpflichtend einzuführen, da es viele Menschenleben zusätzlich rettet?

Wir wollen das bisherige Modellprojekt „Laienreanimation an Schulen in Nordrhein-Westfalen“, an dem über 170 Schulen teilgenommen haben, als Regelangebot etablieren, die Versorgung der Schulen mit geeigneten Übungspuppen auch in den kommenden Jahren sicherstellen und in Kooperation mit allen Beteiligten ein Konzept entwickeln, um die Unterrichtung in der Wiederbelebung an Schulen weiter zu unterstützen. So wollen wir mittelfristig eine möglichst flächendeckende Unterrichtung in der Wiederbelebung an allen Schulen in Nordrhein-Westfalen ab der 7. Klasse erreichen.

Wie stehen Sie zu der Frage, ob Telefonreanimation (die telefonische Anleitung zur Wiederbelebung durch den Disponenten beim Notruf) in NRW verpflichtend eingeführt werden sollte, da es viele Menschenleben zusätzlich rettet?

Wir wollen Telefonreanimation in Zusammenarbeit mit den Trägern des Rettungsdienstes mit Hilfe von Fortbildungsmaßnahmen und der Vermittlung einer standardisierten Notrufabfrage und Anleitung zur Wiederbelebung flächendeckend an allen Leitstellen in Nordrhein-Westfalen einführen. Viele Leitstellen unterstützen nach einer entsprechenden Fortbildung ihrer Disponenten bereits die Telefonreanimation. Deshalb sollte jetzt die flächendeckende Umsetzung erreicht werden.